



Welch ein Trost, es wird eine friedliche Zukunft geben oder gar keine.

Die Erde: das Biotop des Universums?

In großen Organisationen besteht die Tendenz, kleine Probleme wie große zu behandeln.

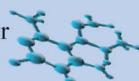
Die interstellare Materie: Der Pulverdampf des Urknalls.



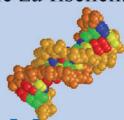
Erst auf toten Sternen kann Leben beginnen.

Eine beliebte Anwendung von Theorien ist ihr Missbrauch.

Wirkstoff-Forschung heißt, im Meer der Moleküle zu fischen.



Beim Erfolg schauen alle auf die Früchte und nicht auf die Wurzeln.



Virus-DNA : eine molekulare Hiobsbotschaft.

Für jedes Problem gibt es eine einfache Lösung, die es noch schlimmer macht.

Kristall:

Atome hinter Gittern.

Motivation ist die Fähigkeit, Fähigkeiten zu mobilisieren.



Fermentation: Chemie unter milden Bedingungen.

Phantasie treibt Blüten, Arbeit trägt Früchte.



Immer schnappt das Dringende dem Wichtigen die Zeit weg.

Die Wissenschaft verzeiht Irrtümer, aber keine Nachlässigkeiten.

Reden ist Silber, Schreiben ist Gold.



Was nicht missverstanden werden kann, ist meist auch nicht wert, verstanden zu werden.

Chemiker kommen in den besten Familien vor.

Es ist mehr Unsinn zwischen Himmel und Erde, als sich durch Wissenschaft widerlegen lässt.

Forscher leben in Frage-Stellung.

Chaos ist der bevorzugte Zustand in der Natur, Ordnung ist ein vorübergehender Störfaktor.

Wem nichts einfällt, der sollte wenigstens die anderen nicht aufhalten.

Forschung ist kein Beruf, sondern eine Form der Lebensführung.

Theorie: Opium für Intellektuelle.

Alytische Chemie: Wissenschaft am Rande des Nichts.



An jedem Wissenszweig hängen ein paar profitable Früchte.

Den Kreativen erkennt man gelegentlich nur daran, dass er völlig neue Fehler macht.



Massenkunststoffe: Eimer für alle.

Irrtümer haben leidenschaftlichere Anhänger als Wahrheiten.

Voraussetzung für Grundsatzdiskussionen sind vor allem Grundsätze.

Einfach ist die Natur nur für den, der sie nicht versteht.

Bibliothek: Bar für Wissensdurstige.



Zwischen den kleinsten Teilchen wirken die stärksten Kräfte.

Ausnahmen sind Wegweiser zu besseren Regeln.



Nichts fällt dem Wissenschaftler schwerer als der Umzug in ein neues Theoriegebäude.

Das Fragezeichen ist der Angelhaken des Wissenschaftlers.



Was nicht schiefgehen kann, ist kein Experiment.

Bedenken sind leichter zu tragen als Verantwortung.

Es ist schwierig, in die Zukunft zu schauen, aber verantwortungslos, es nicht zu wollen.

[*] H.-J. Quadbeck-Seeger, Bad Dürkheim (Deutschland)